

Wettbewerbsaufgabe 2

Musik-Box

Präsentation und Bewertung
der Wettbewerbsaufgabe
Musik-Box

➔ **Donnerstag, 10. Juni 2010**

Ort: An der Seebühne

➔ **Registrierung der Teilnehmer:**

9 bis 11 Uhr

Wettbewerbsdauer: 11 bis 15 Uhr

➔ **Preisverleihung:**

16 Uhr auf der Seebühne

Menschen haben schon lange das Bedürfnis, Musik hören zu können, ohne dafür in ein Konzert zu gehen oder ein Instrument spielen zu müssen. Mechanische Instrumente wie die Spieldose oder die Erfindung von Aufnahme- und Wiedergabegeräten wie zum Beispiel des Grammophons machten dies schon in früheren Zeiten möglich. Heute benutzen wir einen i-Pod, das Handy oder einen MP3-Player, um uns am liebsten überall und zu jeder Zeit mit Musik umgeben zu können. Musik aus der Retorte – nicht live gespielt – sondern als identisches Klangerlebnis immer wieder abspielbar in höchster Qualität.

➔ Die Aufgabe:

Entwerft und baut ein Instrument oder eine Vorrichtung, das/die automatisch mindestens drei Takte eines beliebigen und möglichst bekannten Musikstücks Eurer Wahl abspielen kann.

- Das Instrument bzw. die Vorrichtung soll nach dem Spieluhr-Prinzip funktionieren und in der Lage sein, eine vorgegebene Musikfolge ein- oder mehrstimmig wiederzugeben. Die Musikfolge soll also nicht zuvor irgendwie aufgenommen und anschließend einfach wieder abgespielt werden.
- Sämtliche Aufzeichnungsverfahren, wie Tonband, Festplattenrecorder u.ä. sind nicht zugelassen.
- Es darf beliebiges Material incl. elektronischem Zubehör für den Bau der Musik-Box verwendet werden, jedoch sind kommerzielle elektronische Instrumente sowie MIDI-Technik, Computertechnik, Sequenzer und Soundkarten ausgeschlossen.
- Originalnoten des Musikstücks sollen – falls verfügbar – vorgelegt werden.
- Damit alle Zuhörer erkennen, um welches Musikstück es sich handelt, muss die kurze Musikfolge vorab mit mindestens einem beliebigen realen Musikinstrument von einem oder mehreren Mitglied(ern) des Teams vorgetragen werden.

➔ Die Bewertungskriterien:

- Qualität und Originalgetreue der Wiedergabe (33,3%)
- Technische Raffinesse bei der Realisierung des Instruments bzw. der Vorrichtung (33,3%)
- Kreativität und Originalität des Instrumentes bzw. der Vorrichtung (33,3%)

➔ Die Preise:

- 1. Preis: 500,- EUR
 - 2. Preis: 250,- EUR
 - 3. - 10. Preis: 100,- EUR
- Sonderpreise sind möglich

➔ **Anmeldeschluss zum Wettbewerb:**
8. Mai 2010